

mula aquam & terram poscebant, sibi
subjugaturis, & de pomo aureo, insi-
gni Imp. Rom. ebend. 1670.

*Nova literaria Germaniae. Serpilius in
epitaph. Theor. Senior.*

Müller (Johann Jacob) ward geboren zu Jena im Jahr 1650. Sein Vater war Johann Müller; die Mutter aber eine geborene Grosnerin. Weil er gleich in den ersten Jahren eine grosse Neigung zu den Wissenschaften von sich wünschte, haben ihm seine Eltern M. Anton Noltern, nachherigen Prediger zu Saalfeld, zum Hauslehrer gegeben, welcher ihn zu den Academischen Studien geschickt gemacht, so dass er selbige im 15 Jahre seines Alters anfangen konte. Und so bekleidete er denn die Vorlesungen Frischmuths, Weigels, Poeners, Boens, Delheims, Mufai, Bayers und Bichmanns mit unbeschreiblichem Fleisse. Solches seines Fleisses erste Früchte waren der Doctor-Huth, den ihm die philosophische Facultät ausschickte, welcher Ehre die Adjunctur bald nachfolgte. Bey denen Studirenden geriet er durch seine Vorlesungen gar bald in solches Ansehen und in solche Liebe, dass er auch von einem Hannoveraner, Oberlack, nachherigen Rathe, mit in Nieder-Sachsen genommen ward, damit er ihn ganz alleine noch weiter unterrichten mögte. Weil er aber sich insonderheit auf die Staats- und Citien-Lexica legete, und mit dieser die Rechts-gelahrtheit sehr genau vertraut ist. Dahero er die Ansangs-Gründe der lesten von Stuven und Lynckers erlernte: wie er denn auch unter Lynckers Vorsitz eine selbst verfertigte Dissertation de jure repressarum verteidigt hat. Hierauf wurde er der Moral und Politick ordentlicher Lehrer zu Jena und einige Jahre her nach im Jahr 1707 beider Rechten Doctor. Endlich starf am 13 April 1716 im 66 Jahre seines Alters seelig verschieden. Seine Schriften sind:

- 1) *Introductio in artem emblematicam*, Jena 1706 in 8.
- 2) *Institutiones ethicæ positivo-polemicae*, Jena 1691 in 8.
- 3) *Institutiones Jurisprudentiae gentium*, ebend. 1693 in 8.
- 4) *Commentarius in Civil. Grotii chirurgia de principiis juris naturæ*, ebend. 1696 in 8.
- 5) *Institutiones politicae positivo-polemicae ad filium Aristotelis concinnatae*, ebend. 1691 u. 1705 in 8.
- 6) *Disputationes*
 - a) *de imperio Dictatoris*, Jena 1687.
 - b) *de jure sciali*, ebend. 1693.
 - c) *de fictiōibus juris naturæ & gentium*, ebend. 1696.
 - d) *de occisione furis nocturni*, ad H. Grot. J. B. & P. II, 1, ebend. 1697.
 - e) *de obligatione subditorum ex delicto Summar. potestatis*, ebend. 1698.
 - f) *de modis abolendi culpam & reatum*, ebend. 1700.
 - g) *de duellis principum*, ebend. 1701.
 - h) *de imperio civili in statu innocentia extirpo*, ebend. 1703.
 - i) *de fide fracta*.

- k) *de moralitate inculpatæ tutelæ*.
- l) *de regressu demonstrativo*, Jena 1680.
- m) *de iure transitus per alterius territoriorum*, ebend. 1693.
- n) *de morte vicaria*, ebend. 1695.
- o) *de summo bono civili non consistente in divitiis*, ebend. 1697.
- p) *de jure partis majoris*, ebend. 1697.
- q) *de syllogismis compotitis*, ebend. 1698.
- r) *de moralitate reservationum mentalium in iuramento*, ebend. 1701.
- s) *de præsumptionibus moralibus*, eb. 1701.
- t) *de imputacione morali*, ebend. 1707.
- u) *de virtutibus ac vitiis philosophorum orientalium*, ebend. 1701.
- v) *de moderamine inculpatæ tutelæ*.
- w) *de proaressi*.
- x) *de jure naturæ*.
- y) *de circumstantiis & occasione*.
- z) *de iuribus majestaticis*.
- aa) *de societate in communi*.
- bb) *de conjugio*.
- cc) *de polygamia*.
- dd) *de societate dominica*.
- ee) *de societate patria*.
- ff) *de petitione ejus, quod in principio*.
- gg) *de jure retorsionis inter status imperii*, 1707.
- hh) *de jure superiorum in iuramenta inferiorum*, 1708.
- ii) *de propædeuticis*, Jena 1684 im Jenz-Richterhaus de vita & scriptis Prof. Jen. p. 87 u. ff.

Müller (Johann Immanuel) geboren 1691 den 21 December zu Rohrwein, studirte in Dresden und Leipzig, wurde an dem letzten Dr. Magister et Desper. Prediger im Paulino, wie auch Eustos der Universitäts-Bibliothek, und starb 1722 den 13 May. Er schrieb

- 1) *Diss. Studium, etenobium Constantino-politanum, ex monumentis Byzantinis eratum & illustratum exhibens: claroque Studitas recensens*, Leipzig 1721 in 4.
- 2) *Diss. epistolicanam de unico Christi magisterio, Academicas promotiones non tollente*.
- 3) *de incunabulis typographizis Lipsiensis*, Leipzig 1720 in 4.
- 4) *Bon gelehrten Rohrweinern*, eb. 1717 in 8.
- 5) *eine Untersuchung von Friderici Bellicoli Historie, welche in Siculis Ancalibus Lipsiensibus steht*.
- 6) *Theodori Studita Griechische Catecheses überfest mit Critisch-historischen Anmerkungen. Er hat auch an denselben Unschuldigen Nachrichten mit arbeiten helfen, und nebst andern Dingen eine Alt-Estellische Rohrweinische Historie in Handschrift hinterlassen. Siculus Leipzig. Annales*.
- Müller (Johann Joachim) disputirte zu Leipzig im Jahr 1682 de *indigenatæ historia & moralitate*.
- Müller (Johann Joachim) der ältere Sohn Johann Sebastian Müllers, von welchem her nach, ward Fürstl. Sachsen-Weimarischer Geheimer und Lehrs-Secretarius wie auch geheimnisschafftlicher Archivar, starb 1731 den 6 March im 65 Jahr seines Alters, und verließ verschiedene schöne Schriften hinter sich, als da sind: